

heidi ging die ziege fuettern. die ziege war ein kleines legomännchen. an der felswand machte die aufgehende sonne ein echo, während peter mitsamt seiner schafe in die tiefe stürzte. heidi machte einen tanz auf der alm, da sie von alldem nichts wusste. der öhi kehrte mit einem besen falsch herum und im tale floss der bach durchs dorf. dort hielt jemand seit tagen eine rede. peter wurde vermisst, die schafe wurden vermisst, allenthalben spielte man brettspiele, der winter war gekommen. peter hatte den sturz ueberlebt, da die schafe schneller gefallen waren als er, weil ein anderer ortsfaktor auf sie wirkte, sie ihn also im fall ueberholten und er in ihrer wolle weich landete.

den schafen waren die schädel schlimm geborsten, sodass ihre gesichter zerbrochen in fluten von blut aus ihrer symmetrie gefallen den boden bezeichneten. peter lief etwas über diesem horror auf ihren fellen, ihren sich allmählich öffnenden körpern wie auf wolken und bemerkte schließlich, als es schon wieder frühling wurde, dass er fliegen konnte, stieg nun aus der schlucht, einem phönix, einem engel gleich, er landete auf der alm pünktlich zum käsemachen in öhis hütte. die ziege, die ein legomännchen war, hatte irrtums ein schwarzes loch erzeugt, sodass das ganze universum bis auf des öhis bart hineingezogen wurde. dieser aber sprach: es werde schaschlik und sogleich blühte alles ganz ähnlich wie zuvor, nur dass alle menschen die zerschmetterten gesichter der schafe anstelle ihrer eigenen hatten. dann stieg heidi in einen traktor, der umgefallen war, und startete den motor. die räder drehten sich in der luft und peter ließ sich den rücken massieren. heidi schaltete in den zweiten gang und dem peter drückte es einen wirbel aus der säule, was allerdings nicht weiter schlimm war, da er fliegen konnte. von alldem recht betrübt fielen drei geiger vom himmel, die von der sinkenden titanik abgerutscht, aus der welt gefallen und hier wieder heruntergekommen waren. man grüßte förmlich, heidi stellte den motor ab und irgend ein vertrag wurde unterschrieben. wie sich hernach herausstellte, war heidi als sklavin verkauft worden, um den heidnischen göttern geopfert zu werden. dies war für sie eine ehre und da sie unsterblich war, nahm sie die schmerzen in kauf. jemand spielte golf. heidi wollte bei ihm lernen, doch er wies sie vom platze, der ball rollte ins wasser. ein fisch sagte: im namen des heilands, schick sie nicht weg! der golfer stolperte und erbrach sich. dabei kamen einige gewächse zu schaden, sodass die schöpfung ein wenig zurück ging und der dax stieg. heidi hatte längst beide arme verloren und wünschte sich, zu einem springball zu werden, was ihr verwehrt blieb. der golfer sprach: nur eines, mein kleines: lass dich nicht! damit lag er so falsch, wie man es gar nicht glauben möchte.